

Name des Projektes: Werra Themar; Ausbau, Neubau Konzept PID 1733

Mit dem Vorhaben soll der Hochwasserschutz für die am Gewässer Werra gelegene Stadt Themar verbessert werden.

Die Notwendigkeit zur Planung des Hochwasserschutzes ergibt sich aus der Gefährdung der Stadt Themar bei einem hundertjährlichen Hochwasser der Werra und dem daraus resultierendem Schaden.

Zur Verbesserung der Hochwassersituation in der Stadt Themar werden deshalb unterschiedliche Hochwasserschutzmaßnahmen beplant, um einen wirtschaftlichen, innerörtlichen Hochwasserschutz unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Gesichtspunkte in die bauliche Umsetzung zu bekommen. Die Vorzugsvariante stellt nunmehr eine Kombination von Einzelmaßnahmen dar, die in ihrer Gesamtheit einen kontrollierten Hochwasserabfluss gewährleisten. Hierzu gehören unterschiedliche Hochwasserschutzanlagen, u.a. Hochwasserschutzdeiche und-wände sowie der Ersatzneubau einer Fußgängerbrücke.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.